

Gießener Allgemeine v. 02.02.08

Samstag, 2. Februar 2008

Aus der Stadt Gießen

FFH-Weihnachtsstern

Über 50 000 Euro für »Kinderherzen heilen«

Gießen (pm). Dass die Hörer des hessischen Privatsenders FFH sehr hilfsbereit sind, haben sie im Dezember wieder einmal bewiesen. Sie ließen die Weihnachtssterne, die vom Hochhaus des »Dach-Café«, in Frankfurt, Kassel, Darmstadt und Fulda leuchten und spendeten so 155 038,58 Euro. Ein Drittel dieser Summe geht an »Kinderherzen heilen« nach Gießen. Der Verein hilft herzkranken Kindern. FFH-Geschäftsführer und Programmdirektor Hans-Dieter Hillmoth: »Wir freuen uns sehr über die enorme Hilfsbereitschaft unserer Hörer. Die Weihnachtssterne sind Symbole für die tolle Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Hessen, die Hilfe brauchen.«

Jeweils ein Drittel der Gesamtspende geht an zwei Projekte, die ebenfalls Kindern in ganz Hessen helfen: Der Verein »Herzenswärme« erfüllt schwer kranken Kindern Wünsche, und die »Tafel« hilft benachteiligten Familien. FFH-Programmchef Andreas Schulz übergab auf der Kinderstation Czerny am Gießener Klinikum den Scheck über 51 679,52 Euro. Die Summe soll zur Finanzierung der Erzieherin sowie zur Einrichtung eines Appartements für Angehörige kranker



Freuen sich über die Spende für »Kinderherzen heilen« (v. l.): Schatzmeisterin Cornelia Jäger, Vorsitzender Michael Hauk, FFH-Programmchef Andreas Schulz, Beisitzerin Simone Heuser und ihre fünfjährige Tochter Fabienne. (Foto: Schepp)

Kinder genutzt werden. Zwischen dem 2. und 31. Dezember hatten die FFH-Hörer die fünf großen Weih-

nachtssterne per SMS zum Leuchten gebracht. Schirmherr der Weihnachtsaktion des Privatsenders war

der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Stefan Grüttner.